

Grüne Fassaden für Leipzigs Herz

Begrünte Wände erfüllen als Teil der städtischen grünen Infrastruktur wertvolle stadtoökologische Aufgaben. Kletterpflanzen an Häuserfassaden regulieren das Mikroklima in der Umgebung, indem sie z. B. für Abkühlung sorgen. Vertikales Grün kann dabei einen Beitrag zur Verbesserung der Luftqualität leisten. Die Pflanzen binden Feinstaub und säubern auf diese Weise unsere Atemluft. Begrünte Wände tragen ebenfalls zum Artenschutz bei. Nicht zuletzt steigern begrünte Wände das Lebensgefühl und die Aufenthaltsqualität im Stadtraum. Grün wirkt beruhigend, schafft Naturerlebnisse und sieht nicht zuletzt einfach toll aus. Auch für das Gebäude selbst lassen sich einige Vorteile benennen: Weniger aufgeheizte Außenwände, Verschattung, Schutz der Fassade vor Witterung und vor unerwünschtem Graffiti. Die Hausfassade wird attraktiver und der Umgebungslärm wird reduziert.

Die Projektidee soll für Leipzig exemplarisch die Chancen für Fassadenbegrünungen in der Innenstadt aufzeigen und damit der Start für eine grünere und lebenswertere Innenstadt sein.

Beispielhafte Objekte für den Ideenwettbewerb sind das neben dem Marktplatz gelegene Karree zwischen Salzgässchen, Böttchergasse, Katharinenstraße und Reichsstraße sowie das Neue Rathaus am Burgplatz.





Grüne
Fassaden
für
Leipzigs
Herz

